

Arthur Ruf-Barth

9. Dezember 1948 – 29. Juni 2017

Arthur Ruf ist am 29. Juni 2017, viel zu früh, im Alter von 69 Jahren verstorben.
Am Donnerstag 13. Juli 2017 haben wir im Kloster Fischingen von ihm Abschied genommen.

Liebe Karin, liebe Barbara, lieber Matthias,
Liebe Rotarierinnen und Rotarier,

Während 29 Jahren hat Arthur aktiv und engagiert der rotarischen Gemeinschaft angehört und sich vorbildlich für die rotarischen Grundsätze eingesetzt. Wir sind traurig, einen unglaublich lebenswürdigen, zuverlässigen und hilfsbereiten Freund verloren zu haben, aber stolz und froh, dass er einer von uns gewesen ist! Ein so wertvoller Mensch wie Arthur hat es verdient, dass wir ihn ehrenvoll in Erinnerung behalten.

„Arthur Dein ansteckendes Lachen und Deine Begeisterungsfähigkeit bleibt mir unvergesslich und entlockt mir dann und wann ein Lächeln, wenn ich Dich denke. Ich bin sehr dankbar, dass ich Dich kennen gelernt habe und wir als Freunde einen Teil unseres Lebens gemeinsam verbringen konnten. Es gibt nichts, was Deine Abwesenheit ersetzen kann, aber die Erinnerung an das Vergangene ist ein kostbares Geschenk.“

Musik: J.S. Bach: „Bist Du bei mir“ Lied für Singstimme und Begleitung

Franz Koller erinnert sich an das Berufsleben von Arthur:

„Arthur Ruf der Wissenschaftler in der Industrie“

Ich hatte das Vergnügen mit Arthur einige Jahre im gleichen Unternehmen tätig zu sein. Rasch erkannte ich, dass Arthur nicht nur ein kluger Kopf war, sondern auch ein phantastischer Kollege mit dem es äusserst interessant und kurzweilig war zusammenzuarbeiten.

Mit Arthur verbinde ich wunderbare berufliche Erfahrungen. Wenn es um das Entwickeln neuer Maschinen oder Verfahren ging wusste man, es ist gut ihn dabei zu haben. Er führte Workshops souverän, brachte immer kreative Ideen ein und sorgte dafür, dass gute Resultate in positiver Atmosphäre entstehen konnten. Mit seiner aufgestellten Art machte er auch den Missmutigsten zum Teamplayer. Arthur war nie verkrampft noch missmutig.

Zwei Talente Arthurs werden mir sehr lange in bester Erinnerung bleiben.

Da ist einmal sein Talent andere zu fördern. Für Arthur stand nicht sein persönlicher Erfolg sondern der des Teams und spezielle der jungen Nachwuchskräfte im Vordergrund – viele junge Ingenieure aus unserer gemeinsamen Zeit sind stolz ihn als ihren Mentor bezeichnen zu dürfen.

Dass Arthur ein ausgezeichneter Networker ist, durften einige von uns selber erleben. Sein Talent die natürlichen Netzwerke aus der akademischen und militärischen Laufbahn zu pflegen und seinen Kollegen zur Verfügung zu stellen, machte ihn zu einem geschätzten und sehr hilfreichen Freund und Arbeitskollegen – es gilt wohl auch „wer andern uneigennützig und gerne hilft dem wird auch leichter geholfen.“

Seine Klugheit, sein Freundschaft und seinen Humor vermisse ich.

Musik: G.F. Händel: „Largo“ (Ombra mai fu)

Von Arthur's grosser Begeisterung für fremde Länder und Kulturen konnte unser Club im Jahr 2010 profitieren, als Arthur und Karin eine Clubreise nach Ägypten organisierten und der Rotaryreisegruppe fachkundig und engagiert ihre „zweite Heimat“ zeigten. Die neuen Kontakte mit rotarischen Freunden vom RC Rhein Nile haben uns sehr bereichert und die tiefen Eindrücke von einem Land, welche die Extreme arm und reich unversöhnt aufzeigt, haben bei uns Spuren hinterlassen.

„Arthur Ruf als Governor“

Als unser Gründungsmitglied Lorenz Kuhn, Arthur Ruf als Governor vorgeschlagen hatte, sagte Arthur nach kurze Rücksprache mit Karin sofort begeistert zu und führte motiviert und voller Tatendrang durch das Governorjahr 2015/2016. Stolz und gerne unterstützten wir ihn. Mit seiner charmanten, einnehmenden und ansteckenden Art, begeisterte Arthur unseren Club und viele andere, dass in seinem Governorjahr ein Leuchtturm-Projekt als Global Grant realisiert wird. Dass ein ägyptisches Projekt unterstützt werden sollte war für die Clubreisenden von 2010 selbstverständlich. Durch Arthurs Initiative konnte das Global Grant Projekt Sohag realisiert werden. Dieses Projekt liefert 1'000 Häusern in Südägypten einen Wasseranschluss. Was Arthur 2014 nach der Gründung des Länderausschusses Schweiz/Fürstentum Liechtenstein und Ägypten unter der Führung von RC Flawil in Zusammenarbeit mit dem ägyptischen Distrikt und 3 regionalen Host-Clubs RC Al Shorouk, RC Rhein-Nile und RC Heliopolis Sporting ins Leben gerufen hat, wird bis Ende dieses Jahres realisiert werden können und versorgt 1'000 Lebensräume mit fliessendem Wasser und den Anschluss an das örtlichen Abwassersystem.

„Arthur mit Deinem Projekt „Water for Life“ hast Du vielen Menschen Hoffnung gegeben und sehr viel bewegt und in Gang gesetzt. Vielen Dank! Das Leben geht weiter...“

Mit dem Zitat von Janine Weger (*1985), deutsche Aphoristikerin möchte ich schliessen:

Das Wort "Hoffnung" ist dort, wo es verstanden wird, mehr als ein Wort. Es ist der Ausdruck dessen, was man auch Leben nennt.

Musik: G.F. Händel: „Bourree“ ein Tanzstück aus einer Orchestersuite



Musik: Gerd Spycher Cembalo

Bruno Hofer Violine

Text Verfasser: Monika Fürer, Franz Koller